



Aufgaben fürs Berufspraktikum

Anlage „Reflexionsfragen zur persönlichen Kompetenzentwicklung“

(unter LF 1 abzuheften)

In regelmäßigen Abständen, spätestens vor JEDER Mappenabgabe, sollten Sie Ihre persönliche Entwicklung kritisch reflektieren. Die folgenden Fragen bzw. Kriterien sind als Hilfestellung für eine bewusstere Auseinandersetzung mit bestimmten Bereichen Ihres Berufspraktikums bzw. ihrer praktischen und schriftlichen Arbeiten gedacht. Lassen Sie darüber hinaus ggf. Ihnen bekannte Reflexionsmethoden und Erkenntnisse aus Praxisbesuchen, Anleitungsgesprächen oder vorangegangenen Berichten einfließen.

Sinnvolles Reflektieren bedeutet, dass diese Fragen nicht einfach nacheinander und vollständig abgearbeitet werden können. Vielmehr ist es Ihre Aufgabe, eine bewusste Auswahl, Kombination und ggf. Ergänzung vorzunehmen, über die Sie zu Erkenntnissen kommen, die Ihnen eine Einschätzung des Vergangenen/Aktuellen als auch eine Weiterentwicklung in der (nahen) Zukunft erleichtern soll. Aber denken Sie daran: Gehen Sie konstruktiv mit sich um und übersehen Sie nicht Ihre Stärken!

Allgemeine Fragen zum bisherigen Berufspraktikum:

- Was hat mir besonders viel Spaß gemacht? Was habe ich nicht so gerne gemacht?
- Welche neuen Fähigkeiten/Kenntnisse/Kompetenzen habe ich bis zu diesem Zeitpunkt erworben, welche konnte ich ausbauen?
- Wo habe ich Stärken gezeigt, die ich vorher an mir nicht wahrgenommen habe?
- Wobei habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich noch weitere Fähigkeiten oder Kenntnisse erwerben muss?
- Welche Handlungsweisen sind mir leicht bzw. schwer gefallen? Verdeutlichen Sie Ihre Aussagen an konkreten Beispielen!
- Was nehme ich mir für den weiteren Verlauf des Praktikums vor?

Zum Ausbildungsportfolio:

- Die Aufgaben sind/ waren für mich ...
- Besonders gewinnbringend / schwierig etc. ist/war für mich ...

Begründen Sie bitte ausführlich, gehen Sie sowohl auf Grundsätzliches als auch auf einzelne Aufgabenteile / Aspekte ein.

Weitere Aspekte, die in der Reflexion herangezogen werden könnten:

- (eigene) Rolle • Flexibilität • Lernprinzipien / Vermittlungswege / Abholen und Heranführung der Kinder/Jugendlichen an eine Thematik • Ganzheitlichkeit • Kommunikation / Sprache / Gesprächsführung • Wertschätzung / Loben • Nähe - Distanz • Gruppenprozess / Gruppenleitung • Reflexion mit Kindern/Jugendlichen • Kreativität • Innovation • Mut / Sicherheit / Umsicht • Überblick • Bezug zum Kind / Kontakt / Kontaktaufnahme • Planung / Vorbereitung • Transparenz • Altersangemessenheit • Arbeitsfeld • Partizipation • Grenzen setzen • Konflikte • Kompetenzen...